

Hunsrückbahn-Museum in Emmelshausen eröffnet **Historischer Teil der Neuen Mitte**

Emmelshausen ist um eine Attraktion reicher. In mühevoller Kleinarbeit und hunderten von Arbeitsstunden haben die Eisenbahnfreunde um Markus Göttert im alten Güterschuppen am Bahnhof in Emmelshausen ein kleines Museum aufgebaut, rund um das Thema Hunsrückbahn.

Als die Stadt Emmelshausen zu Beginn des Jahres 2013 den alten Güterschuppen von der Bahn käuflich erworben hatte, war anfänglich nicht klar, wie das Gebäude zukünftig genutzt werden sollte, denn große bauliche Veränderungen waren auf Grund des Denkmalschutzes nicht möglich. Als die Eisenbahnfreunde in ersten Gesprächen signalisierten, dass man sich dort ein Museum vorstellen könnte, in dem die liebevoll gesammelten Exponate eine neue Heimat finden sollen, war der Grundstein gelegt. Die Stadt Emmelshausen sorgte für die nötigen baulichen Maßnahmen und stellte dafür rund 45.000,00 EUR im Haushalt bereit. Hiervon übernahm das Leader Förderprogramm dankenswerterweise rund 21.000,00 EUR.

Das Ergebnis konnte am vergangenen Sonntag bestaunt werden. Ergänzt wird die Eisenbahnausstellung durch eine Bilddokumentation über die Entwicklung von Emmelshausen „Vom Bahnhof zur Stadt“. Diese wurde in mühevoller Recherche von Klaus Schneider und Dr. Ewald Heinz zusammenge-



tragen und weckt sicher viele Erinnerungen. Mit zahlreichen Gästen konnten Bürgermeister Unkel und Stadtbürgermeisterin Mallmann die Eröffnung der Ausstellung gebührend feiern und sich bei allen Beteiligten für das geschaffene Ergebnis bedanken.

Die Betreuung des Museums werden die Eisenbahnfreunde übernehmen und jeden Sonntag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Besucher bereitstehen.